

Energiezentrale „Remishofer Zelgle“

Im Wohngebiet Remishofer Zelgle betreibt die Thüga Energie ein modernes Heizkraftwerk. Am Rande des Wohngebiets in der Singener Nordstadt wurde die Heizzentrale architektonisch integriert. Die Thüga Energie installierte ein Blockheizkraftwerk (BHKW) welches nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung gleichzeitig Strom und Wärme produziert.

Im Prinzip funktioniert es wie ein Automotor, wobei die erzeugte Kraft nicht in Bewegung, sondern in Strom umgesetzt und die Wärme des Kühlwassers und der Abgase nicht verloren geht, sondern über ein Nahwärmenetz verteilt und zur Beheizung der Wohngebäude und zur Bereitstellung von Warmwasser genutzt wird.

Ökologisch...

Positive Folge für die Umwelt und den Ressourcenschutz: Der Energiegehalt des eingesetzten Energieträgers Bioerdgas wird besonders effizient ausgenutzt. Gegenüber der Stromerzeugung in einem herkömmlichen Kraftwerk und der Wärmeerzeugung in Kesselanlagen spart das BHKW bis zu 40 Prozent an Primärenergie.

...und ökonomisch sinnvoll

Bei der Entscheidung pro BHKW in der Singener Nordstadt waren die Rahmenbedingungen im Remishofer Zelgle ein wesentliches Argument: Ein hoher Strom- und Wärmebedarf durch die verdichtete Wohnbebauung. Auch für die Verbraucher stimmt die Ökonomie. Der Einbau einer großen Heizungsanlage und deren Wartung, der Bau eines Kamins – auf all dies können die Bewohner des Remishofer Zelgle verzichten. So bleibt im Keller genügend Platz für einen Hobbyraum.

Technische Daten:

Inbetriebnahme:	1999
Anlagen-Technik:	<ul style="list-style-type: none">▪ Jenbacher Motor mit 495 kW elektrischer Leistung 650 kW thermischer Leistung▪ 2 Buderus Spitzenlastkessel mit 1.600 kW thermischer Leistung▪ 50 m³ Warmwasserspeicher
Länge Versorgungsnetz:	ca. 2,6 km
Anzahl Hausanschlüsse:	88
CO ₂ -Einsparung:	661 Tonnen CO ₂ pro Jahr
Informationen zu Blockheizkraftwerken:	www.asue.de www.stromerzeugende-heizung.de

Thüga Energie KWK-Klimabilanz

Mit der Kraft-Wärme-Kopplung-Technologie werden jährlich in den BHKW der Thüga Energie in Rielasingen, Singen, Wangen, Salem und Markdorf über 3.221 Tonnen CO₂ eingespart. Das entspricht dem CO₂-Ausstoß von knapp 24 Millionen gefahrenen Kilometern mit einem Mittelklasse-PKW – also ungefähr 600 Mal um die Erde.